Bund Deutscher Kriminalbeamter

Frühjahrskaffee für Tarifbeschäftigte in der Kriminalpolizei

04.04.2014

Am Nachmittag des 01.04.2014 hat der BDK seine tarifbeschäftigten Mitglieder zu einem Frühjahrskaffee eingeladen. An der Zusammensetzung des Teilnehmerkreises, anwesend waren u.a. Wirtschaftsreferenten, Grafiker, Ingenieure, Wissenschaftler, Sachverständige, Spurensicherer und Sachbearbeiter aus den Ermittlungsabteilungen des LKA und aus der VT, war deutlich abzulesen, dass das Interesse an Informationen und der Wunsch auf „gute Gespräche“ in angenehmer Atmosphäre groß ist.

Nach den einleitenden Worten der BDK-Personalrätin für Tarifbeschäftigte und Stellvertretenden Landesvorsitzenden Meral Cakar stellte der Landesvorsitzende Jan Reinecke die Ziele des BDK für den Bereich Tarif vor:

- **Abschaffung des Interessen-bekundungsverfahrens**
- **Stopp der Stelleneinsparung in der Kriminalitätsbekämpfung**
- **Perspektiven für Mitarbeiter auf befristeten Stellen**
- **Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten für Tarifbeschäftigte**
- **Mehr Wertschätzung der Arbeit der Tarifbeschäftigten**

Uta Grützner (Landesschriftführerin) ergänzte, dass dem Landesvorstand klar sei, dass es sich um sehr ehrgeizige Ziele handelt. Der BDK wird für die Durchsetzung dieser berechtigten Forderungen einen langen Atem brauchen. Aber die Mitglieder des Landesvorstands werden diese Themen trotzdem immer wieder ansprechen, denn wenn dieser Anspruch auf Verbesserungen nicht geäußert wird, wird sich auf jeden Fall nichts ändern.

Der Ehrenvorsitzende des BDK Hamburg, Frank Schöndube, hob die Bedeutung der Personalratswahlen hervor. Er forderte alle Mitglieder zur Wahl auf, damit der BDK sich auch im neuen Personalrat kraftvoll für die Beschäftigten einsetzen kann.

Der stellvertretende LKA-Leiter Bernd Schulz-Eckhardt richtete anschließend Grußworte an die tarifbeschäftigten BDK-Mitglieder. Er unterstrich, dass seine Teilnahme und auch die des später eintreffenden LKA-Leiters Thomas Menzel als ein Ausdruck ihrer Wertschätzung gegenüber den Tarifbeschäftigten in der Kriminalpolizei zu sehen sei. Er stärkte eindeutig das WIR-Gefühl und lobte die gute Zusammenarbeit mit den BDK-Personalräten, die häufig zu konstruktiven Lösungen führte, auch wenn man nicht immer einer Meinung sei.

Nach dem „offiziellen“ Teil hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, gemütlich bei Kaffee und Kuchen, ins Gespräch zu kommen. So konnten die tarifbeschäftigten Mitglieder die Gelegenheit ergreifen mit Herrn Menzel und Herrn Schulz-Eckhardt aber auch mit den Personalratskandidaten des BDK von ihren Problemen und Wünschen zu erzählen. Es wurden dabei viele interessante Gespräche geführt. Insbesondere die Mitglieder der AG Tarif nutzten die Möglichkeit von den Kolleginnen und Kollegen zu erfahren, „wo ihnen der Schuh drückt“.

Insgesamt gesehen – so die Teilnehmer – war dieser Nachmittag eine „runde“ Veranstaltung und sollte bald wiederholt werden.

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF